Felsschluchten

Bewertung	Dauer (ca.)	Entfernung (ca.)	Höhenunterschied (ca.)	Schwierigkeitsgrad	Untergrund
*****	4,00 h	16,0 km	315 Meter	lang Kletterabschnitte sehr schmale Stelle	Forstweg und asphaltiert Wanderweg und Pfad Treppen

Wegbeschreibung

Der **Startpunkt** dieser Wanderung ist **der Ortsmitte von Rathewalde**. Von hier führt der Weg neben der **Gaststätte** den Berg hinunter, markiert mit dem **blauen Strich**.

Schon nach wenigen Metern erreicht man die **Rathewalder Mühle (Lochmühle)**. Der Weg führt weiter bergab entlang des **Grünbachs**, der eigentlich richtigerweise Amselbach heißen müsste, da er den **Amselfall** und den **Amselsee** speist.

Am **Amselfall** lohnt sich ein kurzer Halt: neben dem kleinen Wasserfall befindet sich eine **Informationsstelle des Nationalparks Sächsische Schweiz**, die von einem Ranger betreut wird. Hinter dem Wasserfall geht es noch etwa **300 m** weiter, bevor sich der **blau markierte Weg** trennt und zu den **Schwedenlöchern** und zur **Bastei** hinaufführt. Für diese Wanderung bleibt man jedoch im Tal und folgt dem Weg bis zum **Amselsee**.

Der idyllische **Amselsee** lädt zu einer romantischen Bootsfahrt ein. Ab hier ist der Weg mit dem **grünen Strich** markiert. Er führt an Forellenteichen und der **Bergwacht** vorbei hinunter nach **Rathen**.

In **Rathen** geht man durch den Ort bis zur **Elbe**. Der Blick über den Fluss ist besonders schön, vor allem wenn einer der historischen **Raddampfer** vorbeifährt. Der weitere Weg folgt flussabwärts der Elbe. Hier gibt es zwei Möglichkeiten:

- den **Rad- und Fußweg** mit besserer Aussicht,
- oder den ruhigeren **Haldenweg** entlang alter Steinbrüche.

Beide Wege treffen sich wieder am Ortseingang von **Stadt Wehlen**. Auf der **Promenade** erreicht man das Zentrum und den **Marktplatz**, der mit Cafés und Eisdielen eine fast südländische Atmosphäre hat.

Vom **Marktplatz** führt die Route bergauf über die **Lohmener Straße**. Nach ca. 40 m zweigt links der **Schreiberberg** ab, der steil ansteigt und nach etwa 140 m wieder in die Lohmener Straße mündet. Nach

einem kurzen Stück weiter aufwärts biegt rechts die **Buschholzstraße** ab, die in einen Waldweg übergeht.

Hier beginnt der **Aufstieg aus dem Elbetal –** der anstrengendste Abschnitt der Tour, aber gut zu bewältigen. Nach ca. 250 m im Wald zweigt der Weg nach rechts in Richtung **Teufelsgrund / Heringshöhle** ab. Über Stufen gelangt man in die stille Schlucht des **Teufelsgrunds**. Ein kurzer Abstecher führt rechts zur **Heringshöhle**, die man durch Felsentore erreicht – ein Erlebnis besonders für Kinder.

Zurück im Teufelsgrund erreicht man nach wenigen Metern den **Wehlener Grund (roter Punkt)**. Nach etwa 300 m weist der markante **Freundschaftsstein** mit seinen Inschriften den Weg nach links in den **Uttewalder Grund (grüner Strich)**.

Dieser Abschnitt gehört zu den schönsten Schluchten der Sächsischen Schweiz. Bald erreicht man die **Gaststätte Waldidylle**, wo man im Biergarten einkehren kann. Dahinter wird der Weg schmaler und führt weiter durch die wildromantische Felsenlandschaft.

Besonders bekannt ist hier das von **Caspar David Friedrich** gezeichnete **Felsentor**. Man passiert es und wandert weiter durch den nun **Schleifgrund** genannten Abschnitt. Bald verlässt die Markierung den Weg, man bleibt jedoch noch etwa 90 m im Tal und steigt dann rechts über einen angenehmen Pfad bergauf zum **Forstmeisterweg**.

Von hier geht es kurz nach rechts, dann wieder links ab, der Ausschilderung nach **Rathewalde** folgend. Über den **Bruno-Barthel-Weg (gelber Strich)** erreicht man schließlich durch den Wald den **Ausgangspunkt in Rathewalde**.

Hintergrundinformationen

- Lochmühle (Rathewalder Mühle): Ehemalige Mahl- und Forellenmühle, heute in privater Sanierung. Teile der alten Teiche und Gebäude sind bereits wiederhergestellt.
- Amselfall: Kleiner Wasserfall, im Winter oft zu einer imposanten Eissäule gefroren. Mit Nationalpark-Informationsstelle.
- Amselsee: Stausee mit Bootsverleih, umrahmt von Felswänden wie der „Lokomotive“. Beliebtes Ausflugsziel.
- Rathen: Einer der touristischsten Orte der Sächsischen Schweiz mit Läden, Restaurants und der bekannten Felsenbühne in der Nähe.
- Stadt Wehlen: Charmante Kleinstadt mit südländischem Flair am Marktplatz, beliebter Rastpunkt.
- Teufelsgrund & Heringshöhle: Ruhige, enge Schluchten mit Höhlensystem. Die Heringshöhle ist über schmale Felsdurchgänge zugänglich.
- Freundschaftsstein: Markanter Felsblock mit Inschriften und Tafeln – ein Orientierungspunkt im Wehlener Grund.
- Uttewalder Grund: Eine der berühmtesten Schluchten der Region, von Caspar David Friedrich im Bild „Felsentor“ verewigt. Weniger überlaufen als die Bastei.
- Bruno Barthel (1885–1956): Heimatforscher und Mundarterzähler, Sohn eines Steinbrechers aus Uttewalde. Sein Name wurde dem Rückweg nach Rathewalde gegeben.

Anreise

- Anreise mit S-Bahn bis zur Haltestelle Stadt Wehlen
- Empfohlener Parkplatz: Rathewalde Ortsmitte

GPS-track

Felsenschluchten Track (18,0 KiB)